

Reaktion der voestalpine AG auf die heutige Aussendung des deutschen Bundeskartellamtes zum „Edelstahl-Kartell“

In Bezug auf die heutige Pressemitteilung des Bundeskartellamtes zum „Edelstahl-Kartell“ bestätigt die voestalpine AG, in das dargelegte Verfahren involviert gewesen zu sein. Die Ermittlungen des Bundeskartellamtes hierzu waren bereits im November 2015 infolge von Durchsuchungen des Bundeskartellamtes bei Wettbewerbern öffentlich geworden. Ausgelöst wurde das Verfahren des Bundeskartellamtes durch einen Kronzeugenantrag der voestalpine AG. Als Kronzeuge wurde gegen den voestalpine-Konzern kein Bußgeld verhängt.

Die Verstöße wurden innerhalb des Konzerns durch Routine-Überprüfungen („Audits“) aufgedeckt, die regelmäßig im Rahmen der Compliance-Organisation durchgeführt werden. Dies belegt das Funktionieren des Compliance-Systems der voestalpine AG. Die Ursprünge der Geschehnisse liegen in der länger zurückliegenden Vergangenheit und wurden durch die voestalpine AG nach ihrem Bekanntwerden vollumfänglich aufgearbeitet und dem Bundeskartellamt offengelegt. Die zentral involvierten Mitarbeiter sind nicht mehr im voestalpine-Konzern tätig.

Die Mitglieder des Vorstandes der voestalpine AG waren in diesen Sachverhalten weder involviert, noch hatten sie darüber Kenntnis. Im Rahmen der Aufarbeitung des Sachverhalts hat die voestalpine alle Verbandsmitgliedschaften und -aktivitäten einer umfassenden Prüfung unterzogen und auf ein notwendiges Maß reduziert.

Die voestalpine prüft, ob Kunden der betroffenen Konzerngesellschaften durch die Geschehnisse ein Schaden entstanden sein könnte. Dabei wird auch zu beachten sein, dass die Erhebung transparenter und einheitlicher Zuschläge oftmals von der Kundenseite mitgetragen oder gar eingefordert wurde.

Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Technologie- und Industriegüterkonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungscompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren qualitativ höchstwertigen Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen zählt sie zu den führenden Partnern der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Luftfahrt- und Öl- & Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichtechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Im Geschäftsjahr 2017/18 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von annähernd 13 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von knapp 2 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit rund 51.600 Mitarbeiter.

voestalpine AG

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher

voestalpine-Straße 1
4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com